



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Jesus: „Jener war die brennende und scheinende Leuchte, ihr aber wolltet euch nur eine Stunde an ihrem Schein erfreuen.“

Johannes 5,35

Die Evangelien heute?

Ein wahres und ein falsches Evangelium könnte man den Titel auch nennen.

Wo es aber ein "Richtiges" gibt, gibt es nicht ein falsches, sondern viel "Falsches".

Eine echte Rolex (Uhr) hat mehr "falsche Nachkommen", Imitationen, als eben die eine und einzig echte Rolex. So verhält es sich mit dem Evangelium! - In einem Expose von Zac Poonen sind viele Angaben über dieses brisante Thema zu finden.

U.a. listet er die Kategorien in etwa so auf, mit dem Vermerk, (ich zitiere):

Christen teilt man üblicherweise nach folgenden Kategorien in jeweils zwei Gruppen ein:

- Katholiken und Protestanten – abhängig von der Geburt;
- episkopal (konformistisch) und freikirchlich (nonkonformistisch) – abhängig vom Kirchenmodell;
- Wiedergeborene Christen und Namenschristen – abhängig von einer Erfahrung;
- Evangelikale und Liberale – abhängig von der Lehre;
- Charismatiker und Nicht-Charismatiker – abhängig vom Zungenreden;
- Christen im vollzeitlichen Dienst und Laien – abhängig vom Beruf.

Man könnte noch weitere Einteilungen dieser Art vornehmen. Aber keine davon befasst sich mit der Wurzel des Problems, zu dessen Lösung der Herr Jesus gekommen ist. Usw.

Viele wissen, dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, Paulus erklärt: *„Denn ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften.“* 1. Korinther 15,3

Aber viele wissen nicht, wie die Bibel lehrt, dass Christus auch gestorben ist, damit wir nicht länger für uns selbst leben, sondern für ihn: *„Und er ist für alle gestorben, damit die, die leben, nicht mehr*

sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferweckt worden ist.“ 2 Korinther 5,15

Danach ist die schriftgemäßere Art, Christen einzuteilen, folgende: Solche, die für sich selbst leben und solche, die für Christus leben; solche, die das Ihre suchen und solche, die das des Christus suchen; solche, die zuerst nach irdischen Dingen trachten und solche, die zuerst nach dem Reich Gottes trachten; solche, die Geld lieben und solche, die Gott lieben.

Lukas 16,13

Jesus: „Kein Hausknecht kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“

Zac Poonen schreibt genau das, was ich selber nie oder höchst selten gehört habe, nämlich, dass jemand derartige Kategorien verwendet, denn diese befassen sich mit dem ganzen Leben eines Christen (von innen nach außen!) und seinem persönlichen Wandel in Christus. Sie sind das Zeugnis der wahren Herausgerufenen, glaube ich. Darum wird es niemand in einer "falschen Kultur", aushalten, wenn er sich selber nach dem einen Herrn ausrichtet und die Gemeinde mit dem anderen geht. (Siehe dazu auch *Offenbarung 18,4*). - Die zuvor erwähnten Kategorien befassen sich mit den Äußerlichkeiten seines sogenannten Christen Lebens. Der Himmel aber teilt die Kinder Gottes nach den letzteren Kategorien ein. Und wenn das so ist, dann ist diese Art der Kategorisierung die einzig richtige, die vor YHWH bestehen kann - Er sieht die Person nicht an! *5. Mose 10,17*.

Hierbei können andere Menschen uns nicht einordnen. Wir müssen es selbst tun; weil niemand außer uns

kennt unsere innersten Motive und Sehnsüchte. Yeshua ist nicht in erster Linie deshalb gekommen, um den Menschen eine Lehre oder ein Kirchenmodell zu geben oder sie in Zungen reden zu lassen oder ihnen eine besondere Erfahrung zu geben! - Er kam, „um uns zur Busse zu rufen und uns von unseren Sünden zu retten“. - Er kam, um die Axt an die Wurzel des Baumes zu legen. *„Es ist aber auch schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.“* Mat 3,10

Die Wurzel der Sünde ist: Selbstzentrierung - ICH!, das Unsere zu suchen, unseren eigenen Willen zu tun. Wenn wir es Yeshua nicht zulassen, diese Wurzel radikal auszureißen, werden wir nur oberflächliche Christen sein. Satan, der Vater der Lüge, kann uns jedoch so verführen, dass wir uns wegen unserer Lehre oder unserer Erfahrung oder unseres Kirchenmodells sogar für bessere Christen als andere halten! Beachte das Prinzip von Ursache und Wirkung!:

Wir sind nicht Sünder, weil wir sündigen, nein, weil wir Sünder sind, deshalb sündigen wir! - DARUM:

„Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“ 1. Johannes 1,8-10

Die einzige Chance, die Gott uns in Seinem Messias gibt !

